



Welttheatergesellschaft Einsiedeln

Postfach 523 | CH-8840 Einsiedeln

Tel. + 41 55 422 16 92

spielbuero@welttheater.ch | www.welttheater.ch

Medienmitteilung

Das «Einsiedler Welttheater» erst wieder im Jubiläumsjahr 2024

Der Vorstand der Welttheatergesellschaft Einsiedeln hat entschieden, das von 2020 auf 2021 verschobene «Einsiedler Welttheater» erst im Jubiläumsjahr 2024 («100 Jahre Welttheater») aufzuführen. Die Künstlerische Leitung mit Livio Andreina, Lukas Bärfuss, Judith Gerstenberg, AnnaMaria Glaudemans, Graham Smith und Michael Wertmüller hat ihre Bereitschaft bekundet, in vier Jahren wieder mit dabei zu sein.

Das finanzielle Risiko

Der Beschluss wurde in Anbetracht der ungewissen Entwicklung der Corona-Pandemie und des damit verbundenen finanziellen Risikos für die Welttheatergesellschaft gefasst. Bei der Beurteilung der Situation hatte die Sicherheit der Mitwirkenden und des Publikums oberste Priorität. Als wir das Sicherheitskonzept erarbeiteten, wurde uns bewusst, wie weitreichend die Folgen dieser Massnahmen sind. Bereits die Verschiebung auf 2021 verursachte einen Mehraufwand bzw. einen Verlust von rund CHF 750'000. Wegen der jetzt beschlossenen Verschiebung um drei weitere Jahre dürfte der Fehlbetrag noch beträchtlich höher ausfallen. Wir sind zwar zuversichtlich, dass wir einen Teil dieser Kosten aus dem Unterstützungspaket des Bundes decken können, aber für die Aufführungen 2021 müsste die Welttheatergesellschaft das volle Risiko tragen.

Ausgebremst nach gelungenem Start

Die Vorbereitungen für die Spielperiode 2020 waren weit fortgeschritten. Eine äusserst engagierte Künstlerische Leitung hatte es verstanden, ein Konzept zu entwickeln, das vom Spielvolk sehr positiv aufgenommen wurde. Die Proben liefen optimal, die Mitwirkenden waren begeistert. Aber dann kam das Unerwartete in Form eines Virus. Auf einen Schlag war der Start der Aufführungen mit der Premiere am 17. Juni 2020 in Frage gestellt. Die neue Situation zwang den Vorstand der Welttheatergesellschaft zum Handeln. Wir wollten mit allen Mitteln die Aufführungen retten. Die ursprüngliche Idee, die Premiere um ein paar Wochen zu verschieben, wich aber der Einsicht, dass nur eine Verschiebung um ein Jahr in Frage kommt. Die schnelle Ausbreitung des Virus und die vom Bund verordneten Massnahmen liessen uns keine Wahl.

Hoffungsvoller Neubeginn

Nach den Sommerferien haben wir zusammen mit der Künstlerischen Leitung die Vorbereitungen für die Spielperiode 2021 wieder aufgenommen. Mitte August hat der Bund die Einschränkungen in Bezug auf die Besucherzahlen gelockert, so dass ab Oktober wieder Veranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern möglich werden. Diese Meldung hat uns zuversichtlich gestimmt, und wir haben die Vorbereitungen intensiviert. Die Situation rund um die Pandemie verändert sich aber fast täglich. Als wir uns zur Verschiebung um ein Jahr entschlossen, sind wir nicht davon ausgegangen, dass die Phase der Unsicherheit so lange andauern würde. Die Verunsicherung ist auch in der Einsiedler Bevölkerung und beim Spielvolk spürbar. Obwohl zahlreiche positive Reaktionen eingingen und sich im Sommer wieder viele Mitwirkende für die Spielperiode 2021 entschieden haben, ist es zum heutigen Zeitpunkt ungewiss, ob wir weiterhin auf genügend Mitwirkende zählen könnten.



Welttheatergesellschaft Einsiedeln

Postfach 523 | CH-8840 Einsiedeln

Tel.+ 41 55 422 16 92

spielbuero@welttheater.ch | www.welttheater.ch

Bedauern und Enttäuschung

Zusammen mit der Künstlerischen Leitung hatte der Vorstand alles unternommen, um die Spielzeit 2021 zu ermöglichen. Denn gerade jetzt wäre es äusserst wichtig, der Kultur wieder Raum zu geben. Auch Einsiedeln, das hiesige Gewerbe, die Gastronomie und der Tourismus hätten in dieser schwierigen Zeit von unserem Grossanlass profitiert. Nach Abwägen aller Faktoren und Risiken gab es für uns aber leider keine andere Möglichkeit als die nochmalige Verschiebung. Wir bedauern, viele Theaterbegeisterte mit dieser Entscheidung zu enttäuschen, sind aber überzeugt davon, dass er richtig ist und zu diesem Zeitpunkt gefällt werden musste, um die Situation der Unsicherheit zu beenden.

Dank für die Unterstützung

Wir konnten in den vergangenen Monaten auf viel Solidarität und Unterstützung zählen. Das hat uns immer wieder motiviert, an unserem Projekt weiterzuarbeiten. Dafür möchten wir uns bei der Künstlerischen Leitung, den Mitwirkenden, den Partnern, beim Kloster Einsiedeln, beim Bezirk und bei der ganzen Bevölkerung herzlich bedanken. Wir hoffen, im Hinblick auf die nächste Spielzeit wieder mit viel Solidarität und Unterstützung rechnen zu dürfen. 2024 werden es 100 Jahre her sein, seit «Das grosse Welttheater» von Pedro Calderón de la Barca zum ersten Mal auf dem Einsiedler Klosterplatz aufgeführt wurde. Im Jubiläumsjahr möchten wir der hundertjährigen Tradition eine Zukunft geben.

Der Vorstand der Welttheatergesellschaft

Der Präsident

Hanspeter James Kälin

Auskünfte:

Hanspeter James Kälin

james.kaelin@welttheater.ch

079 421 06 41

Walter Kälin

walter.kaelin@welttheater.ch

079 638 23 02

01.10.20